

Mit Betty Bernstein über die Donau



In den Donauauen bei Stockerau gibt es eine **neue, familientaugliche Radroute mit Erlebnisstationen**. Betty Bernstein, das Familienmaskottchen des Weinviertels begleitet dich dabei! Auf beiden Seiten der Donau lässt sich der Naturerlebnisraum in Rundkursen oder mit einer Donauquerung entdecken.

Auf drei unterschiedlich langen Routen (3, 6 oder 18 km) wird **autofrei** durch die Au geradelt. Spielerisch und interaktiv wird Wissenswertes über die Donau und die Aulandschaft vermittelt. Auch die Donauquerung beim Kraftwerk Greifenstein ist für Kinder ein kleines Abenteuer. Einstiegspunkte in die Familienradroute sind jeweils bei den Bahnhöfen Stockerau und Greifenstein; die Routen sind beschildert. Möglichkeiten für Verpflegung sind in Stockerau bzw. in Altenberg gegeben.

3 verschiedene Routenlängen

- Kurzstrecke: ca. 3 km, ab 3 J.
- Normalstrecke: ca. 6 km, ab 4 J.
- Langstrecke mit Donauquerung: 18 km, ab 6 J.
- Höhendifferenz: keine, flach ebene Strecke

- ★ Attraktion
- 🌳 Spielplatz



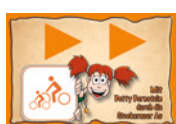
Gemütlich Radeln in der Au



Der Donnerbalken



Tafeln erzählen mehr!



Hier geht's lang!
Diese Schilder zeigen dir den Weg!

★ Attraktionen entlang der Route

Startpunkt der Tour: Bahnhof Stockerau oder Park & Ride Greifenstein

1. Der Lurch

Bei der Aubrücke werden auf einer Thementafel die Entwicklungsstadien des Frosches und der in der Au typische Springfrosch vorgestellt. Kannst du mit eigenen Augen einen Springfrosch finden?

2. Die Au als unser Wasserlieferant

Die Au ist ein wichtiger Wasserlieferant für alle, die hier leben. Auf einer Drehscheibe kann man erkennen, wieviel Wasser in der Stadt Stockerau täglich verbraucht wird. Jeden Tag wird ein ganzer Stockerauer Kirchturm benötigt. Dreh dich durch den Tag!

3. Der Hirschweg

Im Wald sieht man immer wieder ausgetretene Pfade, die von den Tieren des Waldes immer wieder begangen werden. Wenn man leise und aufmerksam ist, kann man den Auhirsch beobachten, er ist das größte Säugetier in der Au. Folge dem Pfad der Hirsche – findest du auch wieder hinaus?

4. Die Bäume des Au-Waldes

Bei dieser Station werden die typischen Au-Bäume Eiche, Pappeln, Esche und Ulme erklärt, entlang eines Wegabschnittes kannst du die Bäume selbst bestimmen.

5. Die Au – ein Naturschutzgebiet

Die Au ist ein Naturschutzgebiet, hier gibt es auch Verhaltensregeln, die man beachten muss. Kennst du diese? Schaffst du es auf diesem markierten Streckenverlauf so leise zu fahren, um niemanden im Wald zu stören?

6. Hochwasser und Überflutungen

Die Au ist ein Überschwemmungsgebiet. Die regelmäßige Überschwemmung hat eine wichtige Funktion für das Leben der Pflanzen hier. Hochwasser hat es in der Au auch schon oft gegeben. Bei der Messlatte kannst du dich abmessen, wie weit du bei Hochwasser unter Wasser wärst.

7. Lebensraum Totholz

Die herumliegenden Bäume werden „Totholz“ genannt. Das sind abgestorbene Bäume, die absichtlich liegen bleiben. Erst jetzt sind sie für viele Lebewesen interessant. Welche Tiere kannst du im Baumstamm erkennen?

8. Die schlafende Schlange

Die Au ist ein Feuchtgebiet, in dem sich auch Reptilien wie Eidechsen, wild lebende Schildkröten oder Schlangen sehr wohl fühlen. Schaffst du es über die schlafende Schlange mit dem Rad zu balancieren?

9. Der Gleitflug

Der Graureiher ist ein ganz typischer Großvogel in der Au. Kannst du auf diesem Wegabschnitt wie ein Graureiher schweben?

10. Das versunkene Schiff

Die Donau entspringt im Schwarzwald, fließt durch 10 Länder und mündet ins Schwarze Meer. Sie ist seit jeher ein wichtiger Transportweg. Im Altarm ist ein Schiff gestrandet, kannst du die Flaggen der Länder auf dem Schiffsmast erkennen?

11. Einstieg Bahnhof Altenberg

Hier kann man am südlichen Donauufer in die Radroute einsteigen.

12. Unsere Donau-Fische

In der Donau gibt es viele Fische. Manche davon sind besonders nahrhaft und schmecken gut. Auf der Tafel werden die typischen Donau-Fische vorgestellt. Im Wasser kannst du die Silhouetten der Fische sehen – kannst du sie den Fischen zuordnen?

13. Der Schiff-Staffellauf

Vor über 250 Jahren gab es noch keine Motoren. Flussabwärts fuhren die Schiffe mit der Strömung des Wassers. Flussaufwärts mussten sie von Pferden gezogen werden. Diese Station erfordert sehr viel Geschick: Kannst du die beiden Schiffe nach oben ziehen?

14. Der Donnerbalken

Die Station erklärt das Gewitter. An vielen Tagen kannst du hier Wolken sehen, die wie Watte am Himmel hängen. Schon so eine kleine Haufenwolke kann rund 100.000 Liter Wasser enthalten. Damit ist sie so schwer wie 40 Elefanten! Lass es donnern und blitzen und fahre über den Donnerbalken!

15. Das Kraftwerk

Mit dem Blick auf das Kraftwerk Greifenstein wird hier die Funktion der Stromerzeugung erklärt. Wasserkraftwerke sind eine ziemlich saubere Möglichkeit, um Strom zu erzeugen. Wie funktioniert so ein Kraftwerk?

16. Die Schiffschleuse

Die Schiffschleuse, ein spannendes Instrument, um Schiffe von einer Wasserebene auf eine andere zu heben oder zu senken. Beobachte ein Schiff, dann siehst du wie das funktioniert!



Gastgeber

Fragen Sie nach dem kinderfreundlichen Betty Bernstein Menü

Drei Königshof Restaurant & Catering

Täglich geöffnet

Hauptstraße 29-31, 2000 Stockerau

T 02266/62 78 80, www.dreikoenigshof.at

Alte Hafenschenke-Familie Pekar

April – September täglich ab 9:30 Uhr

Oktober – März, Mo, Di, Mi Ruhetag

Am Alten Hafen 1, 3422 Greifenstein

T 02242/338 37

Konrad Uferhaus

Do, Fr, Sa ab 13 Uhr, So +Ftg. ab 11 Uhr geöffnet

In der Au 5, 2000 Stockerau

T 02266/61130, 0699/113 95 515

www.konraduferhaus.at

Mehr Infos

www.niederoesterreich.at/radeln-fuer-kids

www.weinvierteldonauraum.at

Weinviertel Tourismus

Kolpingstr. 7, 2170 Poyzdorf

T 02552/35 15-0

www.weinviertel.at, info@weinviertel.at

Weinviertel



Anreisetipps mit der Bahn

Die Fahrradmitnahme ist bei den unten angeführten Verbindungen begrenzt möglich.

Weitere Infos zu den Fahrplänen: ÖBB-Kundenservice T 05-1717, fahrplan.oebb.at

Wien Hbf (Bahnsteige 1-2)	ab	08:27	10:27	12:27
Wien Mitte	ab	08:35	10:35	12:35
Stockerau	an	09:13	11:13	13:13
Stockerau	ab	14:15	16:15	18:15
Wien Mitte	an	14:54	16:54	18:54
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2)	an	15:01	17:01	19:01

	1	1	1	
Wien Franz-Josefs-Bahnhof	ab	08:39	10:39	12:39
Wien Spittelau	ab	08:41	10:41	12:41
Wien Heiligenstadt	ab	08:45	10:45	12:45
Greifenstein-Altenberg	an	09:05	11:05	13:05

	1	1	1	
Greifenstein-Altenberg	ab	13:54	15:54	17:54
Wien Heiligenstadt	an	14:14	16:14	18:14
Wien Spittelau	an	14:18	16:18	18:18
Wien Franz-Josefs-Bahnhof	an	14:20	16:20	18:20

1) täglich, von 16.04. bis 01.05.2016 nur Montag bis Freitag

Anreisetipps mit der Bahn (ÖBB) gültig von 13.12.2015 bis 10.12.2016
Fahrplanänderungen vorbehalten.